

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau
am 1. März 2016 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Johannisberg.

1) Regularien Annette Ulges eröffnet die Sitzung.

Es fehlt entschuldigt: Inge Dries, Anita Weiler, Dr. Thomas Wallenstein.

Fr. Ulges stellt die Beschlussfähigkeit fest.

-Verabschiedung des Protokolls vom 14. Januar:

Nachtrag: In der nicht öffentlichen Sitzung wurden am 14.01. Hans Schneider, Clemens Kiefer, Albert Trapp, Dietmar Mayer, Hans-Werner Jehn, Peter Dahlen, Ludwig Proch, Bernd Lindemann, Dorothea Korn und Stephan Henrich in den Verwaltungsrat gewählt. Information: Die Eucharistiefeiern an Ostersonntag und –montag können zu den gewohnten Zeiten an den Kirchorten stattfinden. Es ist nicht notwendig, dass sie auf 9.00 und 11.00 Uhr gelegt werden müssen.

Änderung: Unter TOP 5 muss es im Protokoll 80. Geburtstag statt 70. Geburtstag heißen. Unter Berücksichtigung des Nachtrages, der Information und der Änderung wurde das Protokoll einstimmig verabschiedet.

-Verabschiedung der Tagesordnung: Aus dem TOP 5 Berichte Sach- und Ortsausschüsse wurden 2 Tagungsordnungspunkte. Des Weiteren wurde die Tagesordnung um einen Punkt „Entsendung eines Vertreters in den Vorstand des Ökumenischen Hospizdienstes“ ergänzt.

Unter Punkt Verschiedenes gab es noch Ergänzungen.

Die neue Tagesordnung lautet demnach wie folgt:

- 1 Regularien
2. Gremienklausurtag
3. Empfehlungen an den Verwaltungsrat
 - a. Preise Osterkerzen und Opferlichte
 - b. Überprüfung alle Verträge in der Pfarrei.
4. Entsendung eines Vertreters der Pfarrei in den Vorstand des Ökumenischen Hospizdienstes
5. Fronleichnam 2016
6. Sach- und Ortsausschüsse

7. Berichte

- a. Pfarrer
- b. Verwaltungsrat
- c. Jugend
- d. Caritasausschuss
- e. Hildegardausschuss
- f. Erwachsenenbildung
- g. Bezirkssynodalrat

8. Verschiedenes

- a. Adress- und Telefonliste
- b. Frau Dr. Immesberger, Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau, Bezirkssynodalrat
- c. Kreuzfest 17.09.2017 in Eibingen
- d. Pastoralwerkstatt 11.06.16
- e. Familienwallfahrt des Bistums am 08./09. Oktober 16
- f. Gemeindewanderung
- g. Taufgeschenke

2) Rückblick Gremienklausurtag

Der Tag kam bei allen Beteiligten sehr gut an und es wurde bereits der Termin für 2017 festgelegt. Am 10. und 11. März 2017 wird der Klausurtag wieder im Haus Moriah bei Simmern stattfinden. Herr Husmann informierte kurz über die 2 Tage Ein Schwerpunkt der beiden Tage war die Erarbeitung was bisher in der Pfarrei gut läuft, was Türen öffnet und wo man noch Baustellen sieht. Die Zusammenstellung dieser Ergebnisse werden von Pfarrer Marcus Fischer und Pfarrer Pauly in einer Präsentation zusammengefasst und dienen als Grundlage für die weitere Arbeit im Zusammenwachsen der Pfarrei. In diesem Zusammenhang hat Frau Ulges die PGR-Mitglieder beauftragt in den Ortsausschüssen mal aufzulisten, was alles an ihrem Kirchort stattfindet (z. B. Seniorencafé, Kinderkatechese, Rosenkranz u. v. mehr) Die Informationen werden der Vorsitzenden gemailt und dienen ebenfalls der weiteren Arbeit im PGR.

3) **Beschluss Empfehlungen an den Verwaltungsrat**

a. **Preise Osterkerzen und Opferlichte**

Der PGR empfiehlt dem VRK, einheitliche Preise für den Verkauf der Osterkerzen und Opferlichte an den einzelnen Kirchorten. Der PGR schlägt vor, die Osterkerze zu 1,50 € pro Stück und die Opferlichte zu 0,50 € zu verkaufen.

b. **Überprüfung aller Verträge in der Pfarrei**

Der PGR empfiehlt dem VRK alle Verträge zu überprüfen und gegebenenfalls an die Gegebenheiten der heutigen Pfarrei anzupassen

4) **Entsendung Pfarreimitglied in den Vorstand der Ökumenische Hospiz**

Der PGR entsendet Frau Stefanie Schwank einstimmig in den Vorstand des Ökumenischen Hospizdienstes.

5) **Klärung Fronleichnam**

Im ehemaligen pastoralen Raum Rüdesheim/Lorch wurden bereits in den vergangenen Jahren durch Ehrenamtliche und unter Zustimmung des priesterlichen Leiters einheitliche Texte für die Altäre erarbeitet, die bei allen Prozessionen in diesem Raum verwendet wurden. Der PGR war sich schnell einig, dass man diese Vorgehensweise für die Pfarrei beibehalten möchte.

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Anette Spitzbart wird die Texte für 2016 erstellen. Monika Eichholz, Karin Gass, und Felix Lamberti haben sich spontan für die Arbeitsgruppe gemeldet. Sabine Frank und Inge Dries werden noch angefragt. Alle Prozessionen finden donnerstags statt.

Aulhausen/Assmannshausen wechselt sich ab, 2016 ist die Prozession in Assmannshausen. Das Vincenzstift übernimmt die Leitung und bekommt auch die einheitlichen Texte des PGR.

Geisenheim und Johannisberg wechseln sich ab, 2016 ist die Prozession in Geisenheim. Des Weiteren finden Prozessionen in Presberg, Eibingen/Rüdesheim und Lorch/Lorchhausen statt.

Pfr. Pauly hat eine Liste der jeweiligen Musikkapellen erstellt und wird diesen neue Lieder zukommen lassen.

6) Sach- und Ortsausschüsse

Die Ortsausschüsse sollen nicht überorganisiert werden. Ein Vorstand ist nicht zwingend notwendig. Dem PGR reicht ein Ansprechpartner im jeweiligen Ortsausschuss.

Zum Thema Gratulationen bleibt es bei dem Beschluss aus 2015.

7) Berichte

a. Pfarrer:

Pfr. Fischer und Pfr. Pauly berichten vom Sachstand Marienkirche Geisenheim. Dort sammeln sie noch Stimmen und werden dem PGR weiter berichten. Pfarrzentrum Marienthal: Der Mietvertrag endet am 28.02.16 und die Pfarrer stehen in Kontakt mit den Mietern bzgl. der Räumung und Schlüsselübergabe. Auch hier werden sie den PGR auf dem Laufenden halten.

b. Verwaltungsrat:

Aus dem VRK berichtet Pfr. Fischer, dass dort die Vorgehensweise geändert wurde. Die Mitglieder reichen nun Anträge ein.

Im Mai nimmt das BO zum Thema Thomas-Morus-Haus an der VRK-Sitzung teil.

Für die Renovierung der Sakristei in Assmannshausen wurden bereits € 27.000 aus der Dachsanierung genehmigt, die Arbeiten sollen schnellstmöglich beginnen. Herr Bauer bittet darum, erst nach dem Pfarrfest an Fronleichnam mit der Bautätigkeit zu beginnen.

c. Jugend:

Die Renovierung des Jugendraumes in Eibingen hat begonnen.

Jugendsammelwoche: Es wird in allen Kirchorten eine Türkollekte nach dem Gottesdienst an Palmsonntag bzw. Vorabend geben. Felix Lamberti hat dazu einen Text geschrieben, der in den Kirchen von Jugendlichen oder Messdienern verlesen werden soll. Am 12.06. ist in allen Kirchorten die Jugendkollekte der Pfarrei.

d. Caritassausschuss:

Herr Henrich berichtet, dass trotz der Schließung des Lorenz-Werthmann-Hauses freitags ein Obdachlosenfrühstück stattfindet. Rückblick auf die Aktion „Kauf eins Mehr“: Die Aktion im Advent war finanziell ein großer Erfolg und soll auf jeden Fall beibehalten werden. Die Aktion „Herzenspäckchen“ mit Geschenken für Flüchtlingskinder war ebenfalls sehr erfolgreich.

Für den Herbst ist ein Caritassonntag geplant. Entweder in einem Kirchort mit einer an den Gottesdienst anschließenden Aktion oder mit gleichen Texten für die Gottesdienste in allen Kirchorten.

e. Erwachsenenbildung:

Die bisherigen Veranstaltungen im Jahr 2016 waren sehr interessant und wurden gut angenommen. Im März steht noch eine Veranstaltung über jüdische Traditionen auf dem Programm.

f. Hildegardausschuss:

Die Schlenderweinproben mit Führung durch die historische Klosteranlage soll es im Sommer wieder geben. Termine stehen noch nicht fest.

In der Woche vor dem Hildegardisfest wird es wieder eine Festwoche geben. Sie beginnt mit der Nacht der Lichter am 11. September 16. Am 14. September findet in der Kirche das Erzähltheater „Hildegard von Bingen“ von und mit Stefan Herok statt. Am Vorabend wird das Collegium Ludi-SCHOLA g. Ug. das 14. Spiel „Virtus-Kraft und Taugen“ unter der Leitung von Bettina Gies aufführen. Bischof Dr. Stephan Ackermann ist Zelebrant im Pontifikalamt am 17.09. und hält auch die Festpredigt. Nachmittags werden die Pfarrer Marcus Fischer und Michael Pauly die Festansprache im Dialog halten.

g. Bezirkssynodalrat/-versammlung:

Peter Steinberg berichtet von den konstituierenden Sitzungen beider Gremien. Es wurden die kommenden Termine geplant. Zusammen mit der Pfarrei St. Peter und Paul wird es ein gemeinsames Osterbild geben, das in den Kirchorten ausgelegt werden soll.

8) Verschiedenes

- a. Eine Adress- und Telefonliste der PGR-Mitglieder wurde verteilt. Die PGR-Mitglieder wurden gebeten, Ihre Daten zu überprüfen und ggf. Änderungen der Vorsitzenden oder Frau Hoffmann mitzuteilen.
- b. Frau Dr. Immersberger ist die Vorsitzende des PGR St. Peter und Paul Rheingau. Sie hat keine weitere Funktion im Bezirk Rheingau.
- c. Am 17.09.2017 wird das Kreuzfest in Eibingen stattfinden.
- d. Save the Date: Pastoralwerkstatt am 11.06.16 von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Hofheim
- e. Wer Interesse hat, die Kirche im Bistum Limburg mit zu gestalten und seine Ideen und Fähigkeiten dazu mit einbringen möchte, sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken. Nähere Informationen findet man unter <http://kirchenentwicklung.bistumlimburg.de>
- f. Die Familienwallfahrt des Bistums: findet am 09.10.2016 statt und endet in der Marienkirche in Aulhausen. Stefan und Sabine Henrich erarbeiten einen Vorschlag bis zur nächsten Sitzung.
- g. Taufgeschenke: Die Ortsausschüsse klären bis zur nächsten Sitzung, wie die Geschenke bisher gehandhabt worden sind (was gab es, wer hat es überreicht, wie kam es dort hin?)

Nächste Sitzung: Mittwoch, 11. Mai 2016 um 19.30 Uhr in Aulhausen.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr.

Für das Protokoll:

Anja Hoffmann

Annette Ulges

